



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Claudia Lucks
Telefon (0202)	563 5494
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	Claudia.Lucks@gmw.wuppertal.de
Datum	02.02.07

**Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement (SI/5581/07) am 01.02.07**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer, Frau Nicole Kleinert, Herr Marian Schulzek, Frau Dorothea Glauner,

von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Wagner, Herr Oliver Zier, Herr Manfred Guder, Herr Arif Izgi,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Peter Vorsteher,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Detlef Schmitz, Herr Christian Jageregger,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Frank Heinecke, Herr Peter Damaschke, Herr Ekkehard Böttner, Herr Peter Wirz,
Herr Stefan Tent,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr GBL Harald Bayer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Dirk Baumer, Herr Frank Noetzel, Frau Jutta Schuster, Herr Jürgen Winz, Frau Susanne Thiel

Schriftführerin:

Claudia Lucks

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

I Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

Herr Dr. Flunkert stellt Frau Susanne Thiel als Assistentin der Betriebsleitung vor. Er regt an, dass die Schriftführerin zukünftig am Tisch des Vorsitzes Platz nehmen wird. Es bestehen keine Bedenken.

1 Wirtschaftsplan des GMW 2007 Vorlage: VO/0055/07

Frau Stv. Kleinert stellt fest, dass sich in der mittelfristigen Finanzplanung ein Rückgang der liquiden Mittel bei unverändertem Finanzbedarf abzeichne.

Herr Dr. Flunkert führt aus, dass nicht zuletzt die schlechte finanzielle Lage der Stadt Wuppertal als Kunde des GMW zur Verringerung der Liquidität führe. Entsprechend der in der Sitzung vorgetragenen Bitte der CDU und SPD Fraktion habe sich Herr Dr. Slawig bereit erklärt, gemeinsame Lösungsansätze zur künftigen Sicherung bzw. Verbesserung der Zahlungsfähigkeit zu finden. Gesprächstermine seien bereits terminiert.

Auf die Frage von Frau Stv. Kleinert nach der Zusammensetzung der Position „Sonderafa“ sagt Herr Dr. Flunkert eine erläuternde Anlage zum nächsten Protokoll zu.

Herr Stv. Vorsteher möchte wissen, ob die Summe der Verkäufe und die daraus resultierende Ausschüttung an die Stadt in den nächsten Jahren gleich bleiben werden. Herr Dr. Flunkert bekräftigt das Bestreben des GMW, nicht mehr genutzte Gebäude zu veräußern. Er verweist jedoch auf die Schwierigkeiten aufgrund der Besonderheiten der Objekte, wie z.B. das Kurbad. Über das Jahr 2009 hinaus sei zudem keine zuverlässige Prognose möglich, da diese u.a. vom Schulentwicklungsplan und der damit ggf. verbundenen Schließung weiterer Schulen abhängen.

Herr Stv. Guder fragt an, ob ein Teil des ausgewiesenen Gewinns statt ausschließlich in Sanierungsprojekte auch in Renovierungen von Objekten investiert werden könne bzw. ob entsprechende Etatposten, z.B. für die Renovierung der Sonderschule Hufschmiedstr., vorgesehen sind.

Herr Dr. Flunkert erklärt, dass das GMW seit Gründung ausschließlich Sanierungen durchführe und Renovierungsarbeiten der Organisationshoheit der Stadtbetriebe und Ressorts als Mieter unterliegen. Die Aufgabe des GMW bestünde nach wie vor vorrangig darin, Substanzerhaltung und Schadenbeseitigung an den Gebäuden zu betreiben. Lediglich im Zuge großer Sanierungsmaßnahmen beinhalte dies in Einzelfällen die Renovierung, wie z.B. beim Projekt „Arbeit und Lernen“ in der Stadiongaststätte. Eine Übernahme von gewünschten Renovierungen lehnt er grundsätzlich ab.

Auf die Frage von Herrn Stv. Zier nach dem in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen hohen Jahresüberschuss 2008 antwortet Herr Baumer, dass dies die Summe einer Reihe einzelner Faktoren sei, wie z.B. der Wiederinbetriebnahme des Opernhauses und des Rückgangs der Sonderafa.

**Die Vorlage VO/0055/07 wird ohne Änderung beschlossen.
Einstimmigkeit**

2 Sachstandsbericht „Drittmittelfinanzierte Projekte“ VO/0056/07

Herr Dr. Flunkert stellt Herrn Winz vor, der seit einem Jahr im Bereich der Akquise von Fördermitteln für das GMW tätig ist. Außerdem sei er für die Koordination und Zusammenarbeit mit den Trägern des 2. Arbeitsmarktes, insbesondere im Bereich Beschäftigungsförderung, verantwortlich.

Herr Winz stellt im Anschluss insbesondere die Umgestaltung und Öffnung der Schulhöfe Neue Friedrichstr., Helmholtzstr und Nützenberger Str. als Maßnahmen im Rahmen des Städtebauprogramms „Umbau West“ vor. Für diese Projekte würde mit einem Förderzuschuss in Höhe von 70 % der Gesamtkosten gerechnet.

Ebenso könne für die Neugestaltung der Schulhöfe Kreuzstr und Hügelstr. im Bereich Oberbarmen ein Förderantrag in Höhe von 80 % gestellt werden.

Außerdem wird in Kooperation mit der ARGE eine im Rahmen der Beschäftigungsförderung tätige neue Gesellschaft mit etwa 100 Kräften ab März 2007 das seit Jahren leer stehende „Vorwärtsgebäude“ in der Münzstr. sanieren.

Herr Dr. Flunkert ergänzt, dass bei guten Erfahrungen ein ähnliches Modell auch bei anderen Maßnahmen denkbar sei.

Frau Stv. Kleinert, Herr Stv. Guder und Herr Stv. Zier begrüßen das Projekt im Hinblick auf die positiven finanziellen Auswirkungen ausdrücklich. Weitere Akquise von Fördermitteln sei wünschenswert.

Die Vorlage VO/0056/07 wird ohne Beschluss entgegen genommen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16.35 Uhr

Geisendörfer
stv. Vorsitzender

Wagner
Stadtverordneter

Dr. Flunkert
Betriebsleiter

Lucks
Schriftführerin